

Presseinformation

my-e-car GmbH
Chesterplatz 3
D-79539 Lörrach
Tel. +49 7621 916-5835
www.my-e-car.de

16. September 2017

Verkehrsminister Hermann übergibt vom Land geförderte Elektroautos an my-e-car

- 40 Fahrzeuge mit größerer Reichweite in der Förderung
- Teil des Förderprogramms für Elektro- und Plug-In-Hybrid-CarSharing-Fahrzeuge

Lörrach. Mit einer realen Reichweite von rund 300 Kilometern kann der neue Renault Zoe 400 nun doppelt so weit elektrisch fahren wie sein Vorgänger. Das CarSharing-Unternehmen my-e-car erweitert wegen der großen Nachfrage nun mit den neuen Autos seine Fahrzeug-Flotte. Ein weiterer Schritt in die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität ist damit getan.

Das Land Baden-Württemberg will die Elektromobilität und besonders das E-CarSharing ausbauen. Mit einem Förderprogramm für unter anderem Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge unterstützt das Verkehrsministerium die Neuanschaffung der Elektrofahrzeuge. Mit den aktuell geförderten und bereits beschafften 20 E-Fahrzeugen kommen insgesamt 40 E-Autos von my-e-car in den Genuss einer Förderung von insgesamt rund 330.000 Euro. Eines dieser Elektromobile übergab Verkehrsminister Winfried Hermann heute (16. September 2017) an my-e-car, einem Gemeinschaftsunternehmen von Stadtmobil Südbaden und Energiedienst, im Beisein von Bürgermeister Dr. Michael Wilke in Lörrach.

„Elektromobilität besitzt die nötige Marktreife. Jetzt muss sie genutzt werden, damit der Markt wächst“, so Verkehrsminister Winfried Hermann. „Die Mobilitätswende kann nur gelingen, wenn sich alternative Antriebe mehr und mehr durchsetzen. Lörrach geht hier mit gutem Beispiel voran, diese Initiative unterstützen wir im Verkehrsministerium gerne.“

„Die Elektromobilität hat mit der Diskussion über die Stickoxidwerte der Diesel-Fahrzeuge einen neuen Schub bekommen“, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Wilke. „Wir als Stadt engagieren uns seit Jahren für den Ausbau des E-CarSharings und sind sehr froh mit my-e-car einen kompetenten Anbieter in Lörrach zu haben.“

„Die Elektromobilität leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende, denn sie ist das Bindeglied zwischen den Sektoren Stromerzeugung aus erneuerbaren Energie und Verkehr“, sagt Martin Steiger Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG. „Unsere Erfahrung aus dem CarSharing zeigt, dass die Menschen noch Berührungspunkte zur Elektromobilität haben. Diese abzubauen ist unser Ziel. Denn wir wollen dazu beitragen, die richtungsweisenden Mobilitätskonzepte von Baden-Württemberg und Lörrach erfolgreich umzusetzen. Mit den neuen Fahrzeugen sind wir einen großen Schritt vorangekommen.“

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2660, alexander.lennemann@energiedienst.de

Matthias-Martin Lübke, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtmobil Südbaden sagt:
„Mit my-e-car haben Energiedienst und Stadtmobil die Transformation von Energie und Mobilität vorbildlich sichtbar gemacht und zusammengeführt. Mit unserem erfolgreichen kommunalen Modell werden die Kommunen beziehungsweise Bürger mitgenommen und angestoßen, nicht nur E-Mobilität, sondern neue Mobilität – Stichwort: multimodale und flexible Angebote – auszuprobieren. Wir sind das erfolgreichste Modell im ländlichen Raum.“

Mit rund 70 Fahrzeugen ist my-e-car das größte und erfolgreichste E-CarSharing-Projekte im ländlichen Raum in Deutschland.

Buchen, einsteigen, losfahren

Die Elektroautos von my-e-car kann jeder ohne großen bürokratischen Aufwand nutzen. Nachdem sich der Nutzer einmal auf der my-e-car Webseite registriert hat, bucht er das E-Auto zum Beispiel direkt per App oder telefonisch. Nach kurzer, einmaliger Führerscheinkontrolle in einer der Registrierungsstellen erhalten Neukunden ihre persönliche Kundenkarte, mit der sie Zugang zum gebuchten Fahrzeug haben. Der Autoschlüssel und ein Chip zum Nutzen an den Ladesäulen liegen im Fahrzeug.

Kunden bezahlen nur, wenn sie ein Auto nutzen: fünf Euro die erste Stunde, danach pro angefangenen 15 Minuten einen Euro. Zusätzlich gibt es spezielle Nachtkonditionen und Ganztagestarife. Für my-e-car Kunden sind die Kosten für das Laden an den NaturEnergie Ladesäulen bereits im Mietpreis enthalten.

Grün unterwegs

An den NaturEnergie Schnellladesäulen erhalten E-Autos zertifizierten Ökostrom, den das Wasserkraftwerk Wyhlen erzeugt. Mit dem neuen Renault Zoe 400 dauert es rund zwei Stunden die komplett leere Batterie vollständig aufzuladen. Er hat dann eine Reichweite von rund 300 Kilometern.

Rund 90 Schnellladesäulen in Südbaden

Die my-e-car GmbH nutzt das Ladesäulennetz von Energiedienst. Es umfasst derzeit 88 Elektrotankstellen am Hochrhein, im Schwarzwald sowie in Freiburg. Die Schnellladesäulen haben zwei Lademöglichkeiten, so dass zwei E-Autos gleichzeitig tanken können. Nutzer mit eigenen E-Fahrzeugen bezahlen kontaktlos mit NFC-fähiger Kreditkarte, erkennbar an dem Wellensymbol, oder mit dem NaturEnergie-Community Ladechip.

Unternehmensinformation

Die my-e-car GmbH bietet klimaneutrale Mobilität in Südbaden: Das Unternehmen vereint CarSharing mit Elektroautos und Schnellladesäulen angetrieben mit 100 % Ökostrom aus regionaler Wasserkraft. Derzeit stehen rund 70 Elektroautos vom Typ Renault Zoe an 24 Stationen in 19 badischen Städten und Gemeinden. Das Ladesäulennetz umfasst rund 90 Schnellladesäulen. Seit 2014 ist my-e-car mit Sitz in Lörrach E-CarSharing Pionier auf dem Land. Sie ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Energiedienst Holding AG und der Stadtmobil Südbaden AG. Energiedienst stellt die Ladesäuleninfrastruktur und Stadtmobil verantwortet das CarSharing.

Mehr Infos zur Registrierung, Preisen und Standorten unter: www.my-e-car.de

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2660, alexander.lennemann@energiedienst.de